

Kiwanisball – Helfen mit Freunden

Grosszügige Unterstützung für den Behindertenverband

Am kommenden Samstag, 15. Januar 2000 ist es soweit: Dann steigt im Vaduzer Saal der traditionelle Kiwanis-Ball unter dem Patronat der Bank Wegelin Liechtenstein AG. Dieser Ball, eingebunden in der Tradition der klassischen Bälle, hat wieder einen sozialen Höhepunkt. Kiwaner und ihre Freunde übergeben dem Liechtensteinischen Behindertenverband ein längstens benötigtes Behinderten-Transportfahrzeug im Wert von 80 000 Franken.

Geschichte und Tradition sind die vom Kiwanis Club Liechtenstein organisierten Bälle. Diese Tradition eines echten Balles wird auch am kommenden Samstagabend im Vaduzer Saal ihre Fortsetzung erfahren. Die rund 400 geladenen Gäste erwartet ein exzellentes Ballprogramm, ein wahrlich einzigartig zu nennendes Rahmen- und Showprogramm, welches beste Unterhaltung in gehobenem Ambiente garantiert, und lukullische Köstlichkeiten, die keine Wünsche offen lassen.

Kiwanis hilft

Der Kiwanis Club Liechtenstein feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Doch vor lauter Freude über diesen Geburtstag hat der Kiwanis Club Liechtenstein seine soziale Verantwortung nicht hintenangestellt: Kiwaner und auch ihre Partner aus der Wirtschaft haben in gemeinsamen Anstrengungen das grosse Ziel erreicht, welches man sich zu Beginn der Planung des Jubiläumsballes gesteckt hatte: Nämlich mit verschiedenen Aktionen, Attraktionen, Preisen und eigenen Beiträgen dem Liechtensteinischen Behindertenverband ein längst benötigtes behindertengerechtes Transportfahrzeug im Wert von 80 000 Franken zu überreichen. Am kommenden Samstag darf der Präsident des Liechtensteinischen Behindertenverbandes, Landrichter Dr. Benedikt Maxer, dieses Auto in Empfang nehmen.

Eine attraktive Tombola

Kiwanis-Mitglieder und Ihre Partner ermöglichen im sozialen Sinne eine Tombola mit attraktivsten Preisen. Als Hauptpreis dieser Tombola, deren Lose während des Balles gekauft werden können, winkt ein VW Polo im Wert von 17 000 Franken. Dieser VW Polo ist von den vier Liechtensteiner Garagen Harald Frommelt, Falk, Beck und Matt AG sowie der AMAG Schweiz gestiftet worden. Und es warten noch weitere Tombola-Superpreise auf die Ballgäste: wertvolle Uhren, Reisen, Ferien, Sportausrüstungen und vieles mehr. Insgesamt warten Tombola-Preise im Wert von mindestens 80 000 Franken auf ihre Gewinnerinnen und Gewinner.

Real Madrid beim Kiwanisball

Es muss nicht immer Tanzen sein. Wer trotz fantastischer Rhythmen für einmal nicht mehr das Tanzbein schwingen möchte, den erwarten einige andere sportliche Höhepunkte. Beim Golf-Putting-Competition um den Spezialpreis der Grand-Hotels und des Golfclubs von Bad Ragaz können sich Golfer und Hobbygolfer im

Qigong

SCHAAN: Am Montag, den 10. Januar beginnt um 20.15 Uhr im Haus Steinegerta in Schaan ein Einführungskurs in Qigong (insgesamt 10 Montagabende). Auch bei uns im Westen erlangen die ganzheitlichen Gesundheitsübungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen, immer mehr Bedeutung. Um die Qigong-Methode zu erlernen, bedarf es weder einer Erfahrung, noch wird sportliches Engagement oder Fitness vorausgesetzt. Sie ist für alle Generationen und Leistungsgruppen gleichermaßen geeignet. Veranstaltet von der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung. Mit Voranmeldung. (Eing.)

Einlochen versuchen. Selbstverständlich, dass auf die Gewinner attraktive Preise warten.

Kennen Sie das aktuelle Sportstudio? Ja! Dann kennen Sie auch das Torwandschiessen. Und – Torwandschiessen wird beim Kiwanisball auch geboten. Das runde Leder möglichst oft durch die Öffnungen schiessen, und ein Traumpreis, einer der ganz grossen Fussballklassiker, erwartet den Gewinner: Das ewige Duell zweier europäischen Fussball-Spitzenclubs kann hautnah mitverfolgt werden. Als Gewinner dieses Preises von JTL Liechtenstein kann die Meisterschaftspartie Real Madrid gegen CF Barcelona aus der Präsidentenloge von Real Madrid im Madrider Fussballstadion mitverfolgt werden.

Flug und Unterkunft für zwei Personen sind weiters inklusive in diesem von JTL Liechtenstein gestifteten Preis. Der Sieger beim Torwandschiessen erhält den Preis aus den Händen des Vizepräsidenten, Herrn Herrero, höchstpersönlich überreicht.

Starkoch Jacky Donatz

Wer kennt nicht den Starkoch und Medienliebling Jacky Donatz vom Restaurant «Sonnenberg» in Zürich? Der Preisgewinner der Charity Gourmet-Versteigerung, durchgeführt anlässlich des Kiwanisballs, bringt diesen Künstler der Kochkunst zum Gewinner heim. Jacky Donatz kocht für 4 – 6 Personen beim Preisgewinner zu Hause oder wo erwünscht. Im Preis weiters enthalten:

Passende Weine, inklusive Beratung durch Albrecht Wolf, «En Vogue», Vaduz, edle Brände von Peter Meier, Restaurant «Waldhof» in Schaanwald und Zigarren der Extraklasse vom Tabakhaus Vaduz sorgen bei diesem Superpreis für eine rundum gelungene Sache. Der Kiwanis Club freut sich über jede Spende, die mithilft, dem Liechten-

steinischen Behindertenverband das behindertengerecht umgebaute Transportfahrzeug zu finanzieren. Spenden können auf das folgende Konto einbezahlt werden: LGT Bank in Liechtenstein AG, 9490 Vaduz, zugunsten Kiwanis Club Liechtenstein, Konto-Nummer 0460503AA, Vermerk: Spende für Sozialaktion.



WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin, Tante und Patin

Berta Büchel-Hasler

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Jopek für den geistlichen Beistand und die würdige Gestaltung des Gottesdienstes sowie Herrn Dr. Egon Matt für die langjährige ärztliche Betreuung.

Von Herzen danken wir allen, welche durch Worte, Briefe, Teilnahme an der Beerdigung, Spenden für hl. Messen, Blumen und Zuwendungen an wohl-tätige Institutionen ihr Mitgefühl gezeigt haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Familienhilfe Liechtensteiner Unterland, den Krankenschwestern der ambulanten Krankenpflege und besonders der Betagtenbetreuerin Doris für die liebevolle Pflege.

Wir möchten all jenen danken, die der Verstorbene im Leben Gutes getan haben.

Wir bitten, ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Gamprin, im Januar 2000

Die Trauerfamilien



TODESANZEIGE

Der Tod eines geliebten Menschen ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns Gott geliehen hat.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Nonna, Schwiegermutter und Tante

Mirka Marxer-Gianoncelli

5. 10. 1924 – 7. 1. 2000

Nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, verstarb sie im 76. Lebensjahr.

Eschen, Schaan, Tresivio/Italien, 7. Januar 2000

In stiller Trauer:

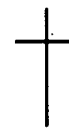
Denise und Walter Mattle-Marxer mit Michael
Claudio und Jaqueline Marxer mit Sebastian und Lara
Markus Hürlimann und Sabine Kindle
William und Giovanna Gianoncelli mit Giordano
Liuba Personeni
und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt.

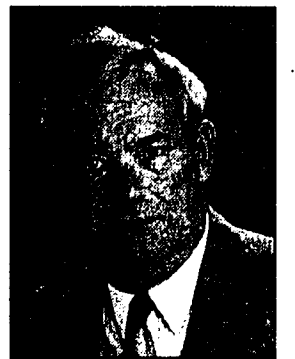
Wir beten für die liebe Verstorbene am Samstag, 8. Januar, und Sonntag, 9. Januar, jeweils um 19.00 Uhr.

Die Beerdigung mit Seelengottesdienst findet am Montag, den 10. Januar um 9.30 Uhr in Eschen statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir Sie, der Familienhilfe Liecht. Unterland (Kto.-Nr. 201.503.10 Liecht. Landesbank) zu gedenken.



TODESANZEIGE



Aus dem Leben wurdest du genommen, aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Papa, Neni, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Götti

Guido Allgäuer

20. März 1938 – 7. Januar 2000

Gott hat ihn nach langer Krankheit durch einen Unfall aus dem Leben genommen.

Wir danken Gott für all die schönen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften.

Eschen, Cuernavaca (Mexico), Mauren, Heerbrugg, den 7. Januar 2000

In stiller Trauer:

Angela Allgäuer, Gattin
Gerhard und Lourdes Allgäuer mit Silvia
Gudrun Allgäuer und Robert Matt mit Franziska
Bernhard und Silvia Allgäuer mit Alexander und Remo
Helmut Allgäuer
Hugo und Käthi Allgäuer mit Familien
und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Samstag um 19.00 Uhr, am Sonntag um 19.00 Uhr in der Vorabendmesse und am Montag um 19.15 Uhr den Rosenkranz.

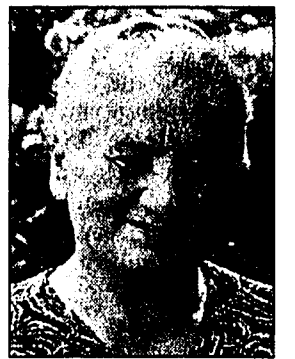
Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Dienstag, den 11. Januar 2000 um 9.30 Uhr in Eschen statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, die Familienhilfe und Krankenpflege Liecht. Unterland (Konto LLB 201.503.10) zu berücksichtigen.



TODESANZEIGE

Nun ruhest Du aus in Gottes Frieden am Ziele Deiner Pilgerfahrt; von Gott dem Herrn sei Dir beschieden der Dank für das, was Du getan.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Nana, Urnana, Schwiegermutter, Schwägerin und Gotta

Maria Gerner-Lotzer

29. Juni 1908 – 6. Januar 2000

Sie ist sanft und friedlich eingeschlafen.

Wir bitten, ihrer im Gebete zu gedenken.

Eschen, den 6. Januar 2000

In stiller Trauer:

Frieda Mock-Gerner mit Familie
Fam. Elvira Gstöhl-Gerner
Egon Gerner und Martha
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt.

Wir beten für sie am Samstag um 19.00 Uhr in der Abendmesse.

Die Beerdigung findet am Sonntag um 9.30 Uhr in Eschen statt.